

# Wenn Pflanzen einfach einwandern Allergiker-Alarm!

**Dr. Mario Ludwig aus Karlsruhe ist Biologe und Naturbuchautor und beschäftigt sich unter anderem mit der Einwanderung fremder Pflanzen- und Tierarten nach Deutschland. „Wochenblatt“-Mitarbeiterin Vanessa Scheel sprach mit dem Mann, der natürlich auch den Schrecken der Allergiker, die Ambrosia-Pflanze, bestens kennt. *??? Kommt es oft vor, dass Pflanzen einwandern? Ist das ein „natürlicher“ Prozess oder liegt das am Menschen?***

**Dr. Mario Ludwig:** Im Zuge einer - Flugzeug, Schiff und Eisenbahn sei

Invasive Species Inventories for Europe) inzwischen mehr als elftausend gebietsfremde Arten ansässig. Die meisten Neozoen und Neophyten (so heißen die tierischen und pflanzlichen Neubürger in der Wissenschaft) werden sicherlich, wenn auch unter tüchtiger Mithilfe des Menschen, unbeabsichtigt in fremde Gebiete eingeschleppt.

**??? Sind solche Wanderungen immer problematisch?**

**Dr. Ludwig:** Eine Migration von Tieren und Pflanzen hat es natürlich auch schon in früheren Zeiten gegeben und viele der schon vor Jahrhunderten eingewanderten tierischen

Parasiten einschleppen, wirtschaftliche Schäden z. B. in Land- und Forstwirtschaft anrichten oder die Gesundheit des Menschen beeinträchtigen.

**??? Ist Ambrosie auch in der Region ein Problem?**

**Dr. Ludwig:** Ich habe die Ambrosie schon mehrfach gesichtet. Unter anderem in Karlsruhe, Rintheim, Dammerstock und in der Weststadt. Allerdings ist sie meines Erachtens hier nicht flächendeckend verbreitet. Aber auch wenige Ambrosien können problematisch sein.

**??? Woran kann man die Ambrosie eindeutig identifizieren, bzw. ist das für einen Laien überhaupt so**

amt) hinzuziehen.

**??? Ist die Ambrosie für jeden Menschen gefährlich?**

**Dr. Ludwig:** Gefährdet sind vor allem Allergiker. Ganz wichtig für Menschen, die sowieso schon unter einer Pflanzenallergie leiden: Ambrosien meiden. Bei allergischen Reaktionen den Arzt aufsuchen. **??? Was sollte man tun, wenn man eine Ambrosie-Pflanze entdeckt?**

**Dr. Ludwig:** Wer eine oder mehrere Beifuß - Ambrosien in seinem Garten findet, sollte sie möglichst vor der Blüte ausreißen. Die Pflanzen sollten allerdings nicht in den Biomüll oder auf den Kompost gegeben werden, sondern in den Restmüll entsorgt werden. Untersuchungen haben gezeigt, dass es mit Samen der Beifuß - Ambrosie verunreinigtes Vogelfutter ist, das die Hauptursache für die Verschleppung der Pflanze in Deutschland ist. **??? Gibt es noch weitere „neue“ Pflanzen - oder auch Tiere - in der Region Karlsruhe oder auch darüber hinaus, die Probleme machen könnten?**

**Dr. Ludwig:** Ja, sogar einige: z. B. der aus dem Kaukasus eingeschleppte Riesenbärenklau, eine Pflanze, die bei Hautkontakt schwerste Verbrennungen hervorrufen kann oder das aus dem Himalaya stammende Indische Springkraut, das unsere einheimischen Pflanzen verdrängen kann. Unerfreuliche Tierarten sind auch schon bei uns eingeschleppt worden, wie z. B. der Ochsenfrosch, den wir hier in Karlsruhe vor einigen Jahren hatten, oder der Tigermoskito, eine krankheitsübertragende Stechmückenart, die bereits halb Europa erobert hat und im Augenblick auf dem Sprung nach Deutschland ist.

**Informationen bietet das Buch „INVASION“ von Dr. Mario Ludwig, erschienen 2010 im „Ulmer Verlag“. Nützliche Informationen zur Ambrosie hat die Internetseite [www.ambrosia.info](http://www.ambrosia.info)**



Dr. Mario Ludwig, unterwegs in der Natur, die so ihre Risiken in sich birgt. Fotos: CATHAH(2)

dank - mittlerweile globalen Mobilität, vor allem aber durch den ständig steigenden, weltweiten Austausch von Waren, bei immer kürzer werdenden Transportzeiten, haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Pflanzen und Tiere, meist unter tüchtiger Mithilfe des Menschen in für sie völlig fremden Gebieten angesiedelt. Insgesamt leben mittlerweile rund 1.400 fremde Tierarten in der Bundesrepublik Deutschland, dazu kommen noch etwa 350 Pflanzenarten. In Europa sind, nach einer Studie des EU-Forschungsprojektes DAISIE (Delivering Alien

und pflanzlichen Neubürger sind mittlerweile längst problemlos in die heimische Flora und Fauna integriert. Leider gilt das jedoch nicht für alle tierischen und pflanzlichen Zuwanderer. Haben sich Neobiota nämlich erst einmal etabliert, können sie in ihrer neuen Heimat durch schwere ökologische Schäden anrichten, indem sie einheimische Arten verdrängen oder gar ganze Ökosysteme zu ihrem Nachteil verändern. Die tierischen und pflanzlichen Invasoren können aber auch massive ökonomische Probleme verursachen, indem sie Krankheiten und

einfach möglich?

**Dr. Ludwig:** Der Schrecken für Allergiker ist eigentlich recht unscheinbar und wird daher insbesondere wenn sie nicht blüht, leicht mit anderen „harmlosen“ Pflanzen verwechselt, so dass Laien oft lange nicht wissen, welche Plage sich in ihrem Garten angesiedelt hat. Sicher identifizieren kann man die, je nach Standort, zwischen 20 Zentimeter und 2 Meter hohe und buschartig wachsende Beifuß - Ambrosie nur an ihren beiderseits grünen Blättern und den behaarten Stängeln. Im Zweifel immer einen Experten (z.B. vom Umwelt-

Patentierter Sonnen- & Regenschutz! **mm Markisen** Sparen Sie mit unserem Fabrikverkauf!

**Frühlingsaktionstage 2011**

Sonntag, Tag der offenen Tür in allen Filialen 13-17 Uhr

Spezialkatalog & kostenloses/unverbindliches Aufmaßangebot anfordern!

Unsere Markisengroßausstellungen:  
76275 Karlsruhe-Etlingen · Nobelstraße 2 · Tel. 0 72 43 / 94 77 08 5  
69190 Walldorf · Josef-Reiert-Str. 16 a · Tel. 0 62 27 / 35 69 01

[www.mm-markisen.de](http://www.mm-markisen.de)

**Mühlentz Schuhe**  
RIESEN-AUSWAHL  
**20.000**  
Paar Schuhe im ANGEBOT

**rieker**  
grau  
Gr. 36 - 42  
39,90 Euro

ÖTTIGHEIM · Industriegebiet  
WÖRTH · Hagenbacher Straße 21  
[www.muehlentz-schuhe.de](http://www.muehlentz-schuhe.de)

**Frischer Wind für Ihre Werbung!**

**dpp** WERBUNG GESTALTUNG BERATUNG  
[www.digitale-prepress.de](http://www.digitale-prepress.de)

BEST OF  
**HELENE FISCHER**

[www.meinemusik.de](http://www.meinemusik.de) [www.helene-fischer.de](http://www.helene-fischer.de)

**DIE TOUR LIVE MIT IHRER BAND UND ERSTMALS 2011 MIT EINEM GROSSEN ORCHESTER**

THE PLACE TO BE!

**07.06.11** SAP ARENA • MANNHEIM  
Dienstag, 19:30 Uhr Tickets: 0621 - 18 190 333 • [www.saparena.de](http://www.saparena.de)

SWR, RNF, Pavillon